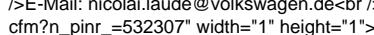




Hertha BSC Berlin und FSV Gütersloh gewinnen Volkswagen Junior Masters 2013

Hertha BSC Berlin und FSV Gütersloh gewinnen Volkswagen Junior Masters 2013
14. Auflage des größten Nachwuchswettbewerbs in Deutschland
Rekordteilnahme: 363 Mannschaften und über 5000 Jugendliche waren dabei
2014 lädt der AS Rom Sieger aus 21 Ländern zum Weltfinale
Wolfsburg, 13. Mai 2013 - Die Sieger des Volkswagen Junior Masters 2013 stehen fest. Bei den D-Junioren setzte sich Hertha BSC Berlin durch, bei den C-Juniorinnen gewann der FSV Gütersloh. Vor 30.000 Zuschauern in der Volkswagen Arena fand Deutschlands größter Fußball-Nachwuchswettbewerb im Vorprogramm des Bundesliga-Spiels zwischen dem VfL Wolfsburg und Borussia Dortmund seinen würdigen Abschluss.
Nach dem Endspiel der D-Junioren nahmen die siegreichen Teams ihre Trophäen entgegen. Die Ehrungen wurden vorgenommen von Prof. Dr. Martin Winterkorn, Vorstandsvorsitzender der Volkswagen Aktiengesellschaft, Thomas Zahn, Leiter Volkswagen Vertrieb und Marketing Deutschland, Thomas Röttgermann, Geschäftsführer Marketing, Organisation und Frauenfußball des VfL Wolfsburg, sowie Dr. Hans-Georg Moldenhauer, Ehren-Vizepräsident des DFB.
"Es ist jedes Jahr aufs Neue beeindruckend, mit welchem Können und Engagement die Mädchen und Jungen ihre Besten ermitteln. Die gezeigten Leistungen sind dabei mehr als beachtlich. Dass wir Jahr für Jahr Rekordzahlen vermeiden können und dass auch viele Bundesligavereine daran teilnehmen, unterstreicht den emotionalen und sportlichen Stellenwert des Volkswagen Junior Masters", sagte Winterkorn.
Neben den Pokalen gab es für die Siegermannschaften von Hertha BSC Berlin und dem FSV Gütersloh noch ein besonderes Highlight: Sie dürfen sich auf ein einwöchiges Trainingslager in diesem Sommer in Spanien freuen. Dort werden sie unter professioneller Anleitung ehemaliger Bundesliga-Profis auf die neue Saison vorbereitet.
Auch in seiner 14. Saison ist das Volkswagen Junior Masters der größte bundesweite Fußball-Nachwuchswettbewerb. In zwei Altersklassen werden die stärksten Teams gesucht: bei den zehn- bis zwölfjährigen Jungen (D-Junioren) sowie bei den zwölf- bis vierzehnjährigen Mädchen (C-Juniorinnen). In diesem Jahr nahmen 363 Mannschaften mit über 5.000 Spielerinnen und Spielern aus ganz Deutschland daran teil, maßgeblich unterstützt von 273 Volkswagen Händlern als Paten. Das ist neuer Wettbewerbsrekord.
Sieben Vereine qualifizierten sich in vielen regionalen Vorrundenturnieren für die Finalrunde in Wolfsburg. Bei den Jungen erreichten FC Eintracht Schwerin, Hannoverscher SC, Hertha BSC Berlin, VfL Bochum 1848, TSG Wieseck, SpVgg Ansbach und SpVgg Deggendorf das Turnier der Besten. Bei den Mädchen waren MTSV Olympia Neumünster, FSV Gütersloh 2009, 1. FFC Fortuna Dresden Rähnitz, Bayer 04 Leverkusen, 1. FFC 08 Niederkirchen, TSG 1899 Hoffenheim und 1. FC Passau dabei.
In den Endspielen schlugen die Jungen von Hertha BSC Berlin die SpVgg Ansbach mit 1:0. Bei den Mädchen setzte sich der FSV Gütersloh mit 2:1 nach Neunmeterschießen gegen den 1. FFC Fortuna Dresden Rähnitz durch.
2014 steigt mit dem Junior World Masters wieder der internationale Vergleich der Junioren. Die Sieger von 21 nationalen Ausscheidungen aus verschiedenen Volkswagen Märkten spielen dann in der italienischen Hauptstadt bereits zum fünften Mal um den Welttitel. Gastgeber ist diesmal der AS Rom, bei dem Volkswagen seit einem Jahr Automobilpartner ist.
Hinweis: Text und Bildmaterial können Sie unter www.volkswagen-media-services.com abrufen.
Volkswagen Kommunikation
Sportkommunikation
Nicolai Laude
Telefon: 05361 / 9-47856
Telefax: 05361 / 957-47855
E-Mail: nicolai.laude@volkswagen.de
www.volkswagen-media-services.com


Pressekontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

nicolai.laude@volkswagen.de

Firmenkontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

nicolai.laude@volkswagen.de

Der Volkswagen-Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Im Jahr 2004 gelang es dem Konzern in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld die Auslieferungen von Fahrzeugen an Kunden auf 5,079 Millionen zu steigern, das entspricht einem Pkw-Weltmarktanteil von 11,5 Prozent. In Westeuropa, dem größten Pkw-Markt der Welt, stammt nahezu jeder fünfte neue Pkw (18,1 Prozent) aus dem Volkswagen-Konzern. Der Umsatz des Konzerns erhöhte sich im Jahr 2004 auf 88,9 Milliarden €. In elf Ländern Europas und in sieben Ländern Amerikas, Asiens und Afrikas betreibt der Konzern 47 Fertigungsstätten. Über 343.000 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus mehr als 21.500 Fahrzeuge oder sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen-Konzern in mehr als 150 Ländern an. Ziel des Konzerns ist es, attraktive, sichere und umweltschonende Fahrzeuge anzubieten, die im zunehmend scharfen Wettbewerb auf dem Markt konkurrenzfähig und jeweils Weltmaßstab in ihrer Klasse sind.